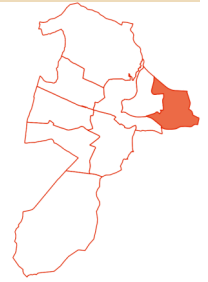


Bezirksregionenprofile | Kurzfassung Siemensstadt (050308)

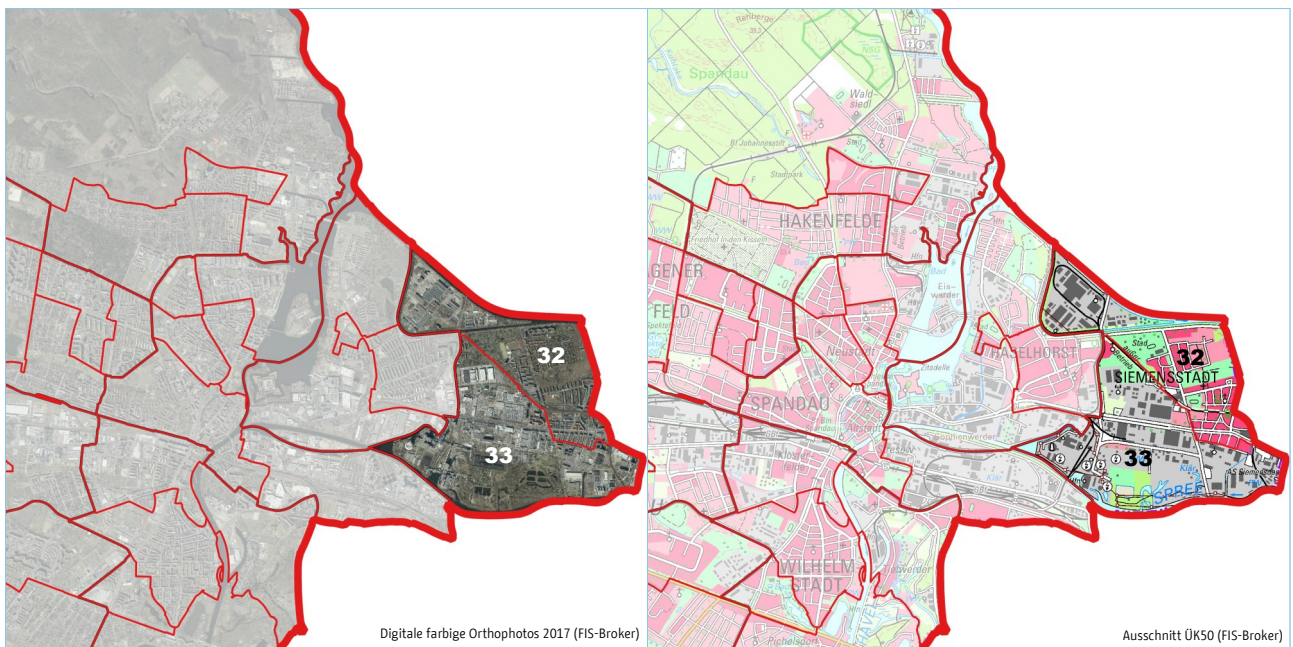


Planungsräume
05030832 Rohrdamm
05030833 Motardstraße

Gebietsgröße 566 ha (RBS-Fläche)

Zahl der Einwohnenden* 12.476 (am 30.06.2018)

Abgrenzung
Norden: Berlin-Spandauer Schifffahrtskanal, Bezirk Reinickendorf; BZR West 1
Süden: Bezirk Charlottenburg-Wilmersdorf; BZR Westend, die Spree
Westen: BZR Haselhorst, BZR Spandau Mitte
Osten: Bezirk Charlottenburg-Wilmersdorf; BZR Charlottenburg Nord



Gebietsbeschreibung

Stadträumliche Struktur

Die Bezirksregion (BZR) **Siemensstadt** besteht aus zwei Planungsräumen (PLR) und wird von zwei Seiten von Wasser umschlossen. Im Norden begrenzt der Berlin-Spandauer-Schifffahrtskanal und im Süden die Spree die BZR. Der PLR Rohrdamm (32) definiert sich hauptsächlich durch Blockrand- und Zeilenbebauungen. Zudem finden sich vereinzelt Eigenheimstandorte und Großsiedlungsstrukturen sowie großflächige Gewerbeansiedlungen auf der Insel Gartenfeld. Der PLR Motardstraße (33) besteht hauptsächlich aus Gewerbe und Industrieansiedlungen. Im Norden finden sich zudem wenige Zeilenbauten und Kleingärten.

Öffentlicher Raum

Der größte und wichtigste Grünraum der BZR ist der Wilhelm-von-Siemens-Park, der im Osten an den im Bezirk Charlottenburg-Wilmersdorf gelegenen Volkspark Jungfernheide angrenzt. Darüber hinaus ist bedingt durch die vorherrschenden Siedlungsbaustrukturen auch der öffentliche Raum deutlich grün geprägt. Damit einher geht ein hoher Anteil von grünen privaten und halböffentlichen Räumen.

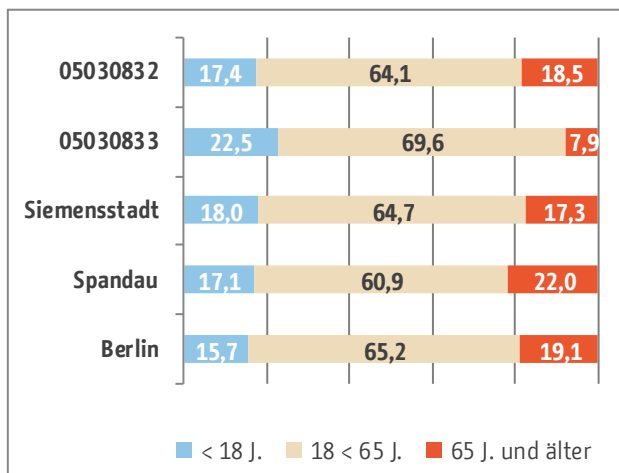
Mobilität

Das Straßenverkehrsnetz ist geprägt durch den in Ost-West-Richtung verlaufenden Straßenzug Nonnendammallee/Siemensdamm, der eine der wichtigsten Verbindungen zwischen Spandau und der Berliner Innenstadt darstellt. Eine weitere wichtige Verbindung in den Norden Berlins ist der Straßenzug Paulsternstraße/Gartenfelder Straße. Das ÖPNV-Netz ist ausgerichtet auf die U-Bahnlinie 7 und zu ihren Bahnhöfen führenden Busanbindungen.

Kernindikator (KID)	Stand: 2017 Quelle: AfS**	Absoluter Wert (m ²)	Indikatorwert Siemensstadt	Spandau	Berlin
A4 - Relation der Fläche der öffentlichen Grünanlagen zu den Einwohnenden		226.580	17,1	25,9	16,4
A5 - Relation der Fläche der öffentlichen Spielplätze zu den Einwohnenden		3.868	0,3	0,6	0,6

* In diesem Profil wird der Begriff *Einwohnende* synonym für *Einwohner_innen* verwendet. ** AfS = Amt für Statistik Berlin-Brandenburg

Altersstruktur in %



Im Vergleich zum Bezirk weist die BZR **Siemensstadt** einen unterdurchschnittlichen Anteil (-4,7%p) an über 65-Jährigen auf. Der Altersdurchschnitt liegt in der BZR bei 40,6 Jahren und somit 3,1 Jahre unter dem bezirklichen Vergleichswert (43,7). Die PLR weisen heterogene Altersstrukturen auf. Der PLR Rohrdamm (32) zeichnet sich durch leicht unterdurchschnittliche Anteile (17,3%) an über 65-Jährigen aus, sowie leicht überdurchschnittliche Anteile (18%) an unter 18-Jährigen. Im PLR Motardstraße (33) in dem nur ca. 1.550 Einwohnende verortet sind, sind die Anteile über 65-Jähriger sehr gering (7,9%) und die Anteile unter 18-Jähriger vergleichsweise hoch (22,5 %).

Die Altersstruktur im PLR Motardstraße (33) bedingt sich vor allem durch die Flüchtlingsunterkunft in der Motardstraße (400 Plätze). Da diese zum Jahresende 2016 geschlossen wurde, wird sich die Altersstruktur in den nächsten Jahren wieder dem Durchschnitt annähern. In den nächsten Jahren wird sich zudem der PLR Rohrdamm (32), durch eine Vielzahl von Neubauprojekten vermutlich weiter verjüngen.

Entwicklung der Zahl der Einwohnenden

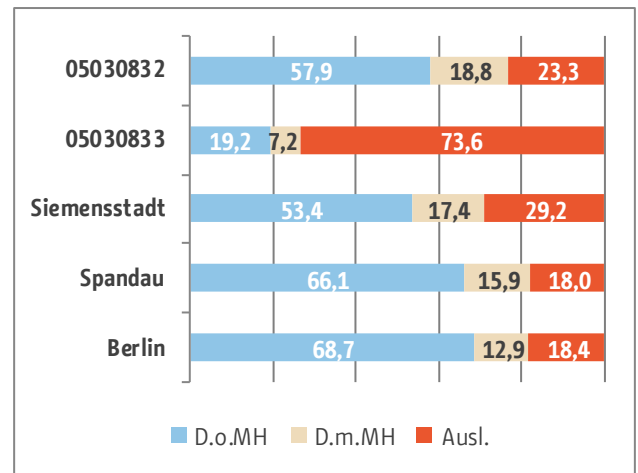
	Stand 2016	Veränderung zu 2015 in %	Veränderung zu 2011 in %
05030832	11.692	2,6	7,4
05030833	1.545	17,4	52,4
Siemensstadt	13.237	4,2	11,2
Spandau	239.942	2,3	8,7
Berlin	3.670.662	1,7	7,1

Die BZR **Siemensstadt** weist im Bezug auf die Vorjahre ein leicht überdurchschnittliches Wachstum (11,2%) der Zahl der Einwohnenden auf. In absoluten Zahlen ist die Zahl der Einwohnenden in fünf Jahren um ca. 1.340 Personen angestiegen. Der hohe Wert (52,4% oder ca. 500 Personen) in der Motardstraße erklärt sich ebenfalls mit der Ende 2016 geschlossenen Flüchtlingsunterkunft.

Zukünftig wird der Wachstum der Zahl der Einwohnenden, sowohl für den PLR Motardstraße (33) als auch für die BZR Siemensstadt, aufgrund der Schließung der Flüchtlingsunterkunft, zunächst spürbar zurückgehen.

Einen enormen Zugewinn an Einwohnern wird in den nächsten Jahren der PLR Rohrdamm (32) erfahren, da eine Vielzahl von großen Wohnungsbauprojekten in der PLR geplant sind. Das größte Wohnbauvorhaben wird auf der Insel Gartenfeld derzeit geplant. Dabei werden, nach derzeitigen Stand, bis zu 3.700 Wohneinheiten für bis zu 7.400 Menschen gebaut.

Anteil von Personen mit Migrationshintergrund* (MH) in %

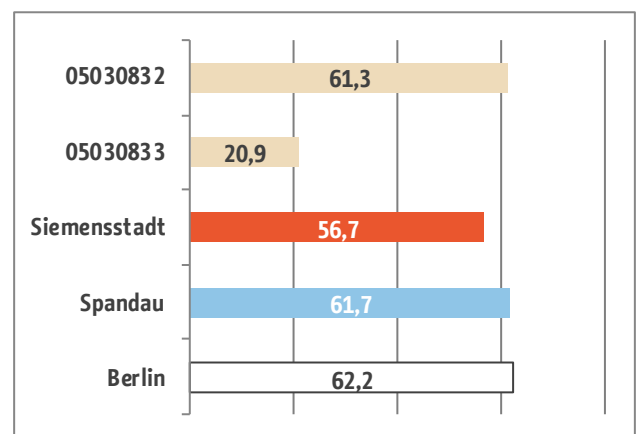


In der BZR **Siemensstadt** liegt der Anteil der Personen mit Migrationshintergrund leicht (+1,5%p) über dem bezirklichen Vergleichswert.

Der Ausländeranteil ist hingegen überdurchschnittlich hoch (29,2%). Vor allem im PLR Motardstraße (33) ist der Ausländeranteil mit 73,6 % sehr hoch. Dies liegt an der insgesamt niedrigen Zahl an Einwohnenden und der Ende 2016 geschlossenen Flüchtlingsunterkunft in der Motardstraße.

Zukünftig wird der Wert, sowohl für den PLR Motardstraße (33) als auch für die BZR Siemensstadt, aufgrund der Schließung der Flüchtlingsunterkunft, spürbar sinken.

Anteil der Einwohnenden mit mindestens 5 Jahren Wohndauer an derselben Adresse in %



Die BZR **Siemensstadt** weist einen leicht unterdurchschnittlichen Anteil an Einwohnenden mit mindestens 5 Jahren Wohndauer gegenüber dem Bezirk auf. In der BZR Rohrdamm (32) liegt der Anteil im Durchschnitt Spandaus.

Der sehr geringe Wert von nur 20,9% im PLR Motardstraße (33) ist ebenfalls auf die im Jahr 2016 geschlossene Flüchtlingsunterkunft in der Motardstraße zurück zu führen.

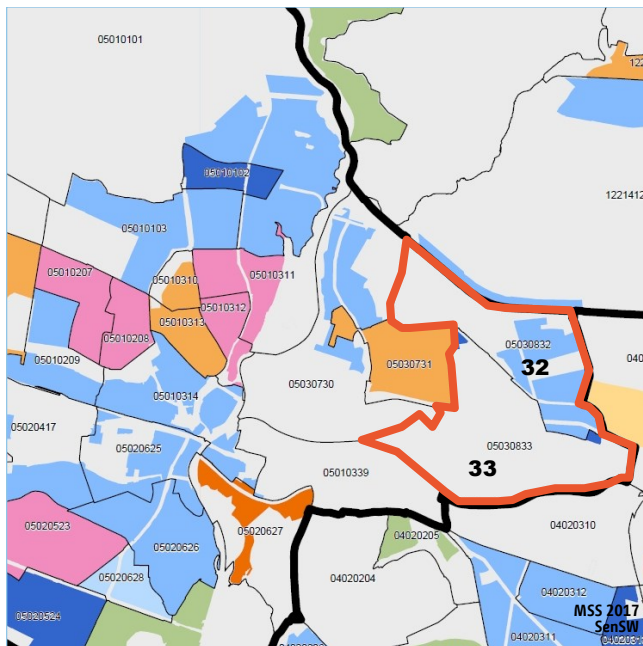
* Der Anteil von Personen mit Migrationshintergrund (MH) wird durch die Anteile der Deutschen ohne Migrationshintergrund (D.o.MH.), der Deutschen mit Migrationshintergrund (D.m.MH.) und der Ausländer_innen (Ausl.) dargestellt.

D4 - Anteil aller Personen in Bedarfsgemeinschaften nach SGB II (Sozialgesetzbuch) an den Einwohnenden im Alter unter 65 Jahren (%)

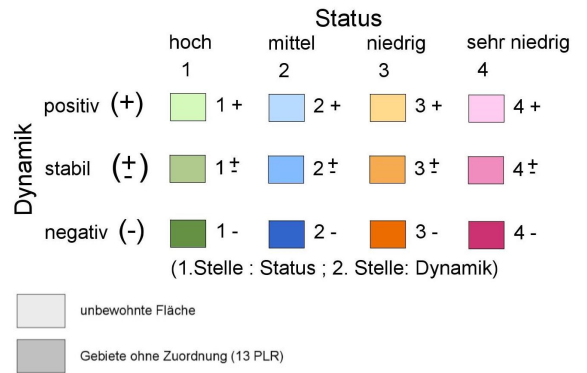
	absoluter Wert	Prozentwert (%)	Veränderung zu 2015		Veränderung zu 2014	
			abs.	in %p	abs.	in %p
05030832	2.389	25,1	-21	-1,2	86	0,2
05030833	220	15,5	50	1,4	155	8,4
Siemensstadt	2.609	23,8	29	-1	241	1,3
Spandau	47.037	25,1	Eine Entwicklung, mit positiver Veränderung des absoluten Wertes bei gleichzeitiger negativer Veränderung der %-Werte, kann bei allen Indikatoren, die auf Relationen beruhen, vorkommen. Ein Indikator kann beispielsweise einen negativen t-1 % Wert haben, auch wenn der absolute Wert im Vergleich zum Vorjahr vergrößert wurde, aber die Einwohnerzahl im gleichen Zeitraum in stärkerem Maße gestiegen ist.			
Berlin	560.897	18,9				

In der BZR **Siemensstadt** liegt der Anteil von Personen in Bedarfsgemeinschaften nach dem SGB II an den Einwohnenden unter 65 Jahren leicht (-1,3%p) unter dem bezirklichen Vergleichswert.
Im PLR Rohrdamm (32) entspricht der Wert dem bezirklichen Durchschnitt. Seit 2014 ist der Wert annähernd stabil geblieben. Im PLR Motardstraße (33) sind die absoluten Werte seit 2014 stark gestiegen. Von 65 Personen im Jahr 2014 auf 220 Personen im Jahr 2016. Ausschlaggebend für diesen Anstieg, ist auch hier, die Ende 2016 geschlossenen Flüchtlingsunterkunft in der Motardstraße.

Gesamtindex Soziale Ungleichheit



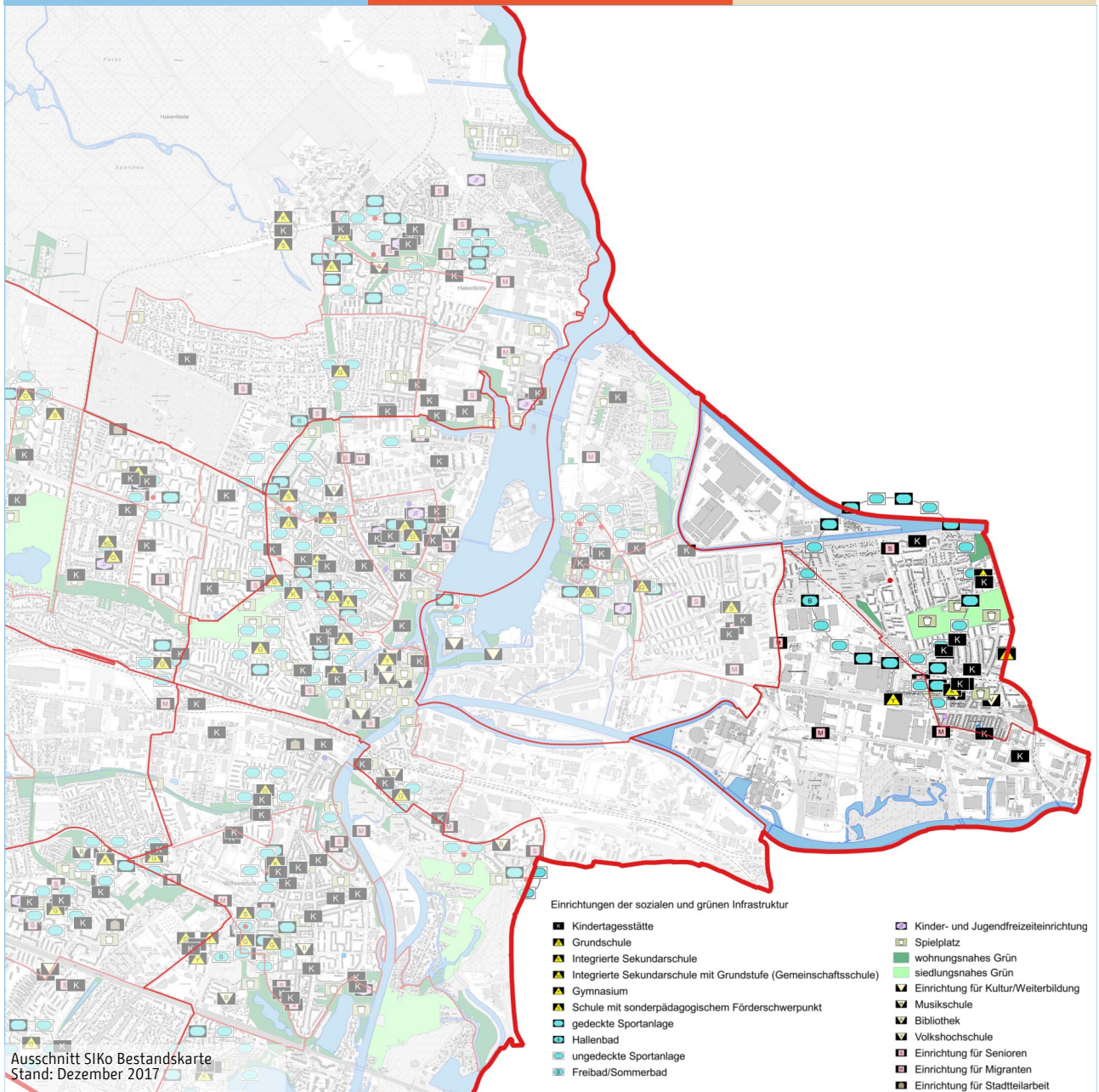
Monitoring Soziale Stadtentwicklung 2017



Im Monitoring Soziale Stadtentwicklung (MSS) 2017 wiesen die Planungsräume der BZR **Siemensstadt** die Status-Indexe *mittel (2x) auf*. Im Bezug auf das MSS 2015 traten im PLR Motardstraße (33) negative Dynamiken auf. Hatte im Jahr 2015 der PLR noch den Status hoch mit einer stabilen Dynamik, so änderte sich dies zum Jahr 2017 auf einen mittleren Status mit negativer Dynamik.

Aufmerksamkeit geboten !!!

Kernindikatoren Siemensstadt (Aufmerksamkeitsstufen als Vergleichsreferenzen zu Spandau u. Berlin)	Spandau	Berlin
A5 - Öffentliche Spielplätze - Relation der Fläche (m ² /Einwohnende)	3	3
A6 - Anteil der betreuten Kinder in öffentlich geförderter Kindertagesbetreuung an Kindern unter 7 Jahren (%)	3	3
A7 - Relation Plätze in Jugendfreizeiteinrichtungen zu Einwohnende im Alter 6 bis unter 25 Jahren	3	3
T2 - Relation Wohnungsverkäufe je 100 Bestandswohnungen	3	2
B1 - Anteil unter 18-Jähriger an allen Einwohnern (%)	0	2
E1 - Anteil Kinder mit Sprachdefiziten an Einschüler/-innen (%)	3	3
E2 - Anteil Kinder mit motorischen Defiziten (Visuomotorik) an Einschüler/-innen (%)	2	2
E5 - Anteil Schüler/-innen nicht deutscher Herkunftssprache an den Schüler/-innen in den öffentlichen Grundschulen in der BZR (%)	2	2
T6 - Anteil der minderjährigen unverheirateten Kinder in alleinerziehenden Bedarfsgemeinschaften nach SGB II an den Einwohnern unter 18 Jahren (%)	0	2



Herausforderungen und Bedarfslagen (formuliert von der Stadtteilkonferenz; Stand 17.09.2018)

- Die Anzahl der verhaltensauffälligen Schüler*innen steigt bei gleichzeitig sinkendem Alter der Erstauffälligkeiten
- Es fehlen nachhaltige und für Nutzer*innen kostenfreie Angebote für Jugendliche
- Die Wohn- und Mietsituation spitzt sich weiter zu
- Es existiert eine deutliche medizinische Unterversorgung
- Der in Berlin obligate Mangel an Kitaplätzen zeigt sich auch in Siemensstadt
- Es besteht ebenfalls ein Mangel an Angeboten für Senior*innen